

HOPP FCG

CLUBHEFT | Fussballclub Giswil

Herbst 2019



Polysportivlager FC Giswil (September 2018, Melchtal)



Die «Aufsteigerjungs» der C-Junioren



Danke Annelies und Bodo

www.fcgiswil.ch

Fussball**Club** **G**iswil

Postfach 4 gegründet 1957
6074 Giswil Mitglied SFV 2311
PC: 60-152 31-0

IMPRESSUM

Herausgeber FC Giswil, Postfach 4, 6074 Giswil

Druck Kuchler Druck AG, 6074 Giswil

Redaktion Remo Halter

Layout Sandro Hofmann

Auflage 2000 Exemplare

Erscheint jährlich

Ausgabe Herbst 2019

Einladung zur 62. Generalversammlung des FC Giswil	5
Jahresbericht des Präsidenten	6
Kontakt-Verzeichnis Trainer	10
Kontakt-Verzeichnis Funktionäre	11
Bericht des Spiko-Präsidenten	13
Bericht des Juniorenobmannes	14
Bericht der 1. Mannschaft	17
Bericht der 2. Mannschaft	21
Bericht Polysportivlager FC Giswil	26
Bericht der C-Junioren (Giswil / Lungern)	28
Traumkarriere?	30
Bericht der SG Obwalden (Damen)	32
Bericht der D-Junioren	38
Bericht der E-Junioren	39
Bericht der F-Junioren	40
Gönnerverein FC Giswil	41
Clubhaus-Vermietung	42
Bericht der Senioren 40+ (FC Giswil / Kerns)	43
Sponsoren	46
Freie Stellen beim FCG	47



stolzer Ausrüster des **FussballClub Giswil**

Jomaworld.ch

Mittwoch 11. September 2019, Klubhaus, FC Giswil

> ab 19:00 Uhr Grillplausch

> 20:00 Uhr GV FC Giswil

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmzähler

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

4. Jahresbericht Präsident

5. Bericht Kommissionen

6. Kasse und Revisorenbericht

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

8. Genehmigung Budget

9. Wahlen

10. Ehrungen

11. Mutationen

12. Anträge

13. Schiedsrichter

14. Verschiedenes

- Verlosung Anteilscheine

15. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind bis spätestens fünf Tage vor der GV schriftlich beim Präsidenten Koni Ming, Hauetistrasse 2, 6074 Giswil (konrad.ming@post.ch), einzureichen.

Vorstand FC Giswil



MING KONI

Liebe Fussballerinnen und Fussballer
und Freunde des FC Giswil

Fussball WM der Frauen

USA ist der verdiente Weltmeister. Diese WM hat gezeigt, dass im Frauenfussball sehr attraktiver und schneller Fussball gespielt wird. Die vollen Stadien sind Beweis genug dafür, guten Fussball zu sehen. Auch wir im FC Giswil unterstützen den Frauenfussball, wo wir können. Bei der SG Obwalden Damenfussball kann jedes Mädchen oder junge Frau Trainingsluft schnuppern. Für Fragen steht euch gerne unser Juniorenobmann Kevin oder von der SG Obwalden Nadine Berchtold (nadineberchtold@hotmail.com) zur Verfügung.

Gewerbeausstellung (21. – 23.09.2018)

Die Gewerbeausstellung unserer Betriebe aus Giswil war ein voller Erfolg. Der Publikumsaufmarsch war gigantisch und ist allen Ausstellern von Herzen zu gönnen. Unsere kleinsten Gäste konnten bei uns abgegeben werden und kamen im Clubbeizli in den Genuss eines Kasperli-Theaters und vielen gemeinsamen Spielen. Diese wurden professionell betreut vom erfahrenen Team rund um Fankhauser Claudia.



Vorstand und Klubbetrieb Saison 17 / 18

Unsere Junioren durften wieder mal in ein Trainingslager gehen. Dieses war offen für alle Kinder aus Giswil. Den Bericht dazu findet ihr in diesem Heft. Ich möchte es nicht unterlassen, allen zu danken, die dies ermöglicht haben.

Am Credit-Suisse Cup durften wir wieder die jüngeren Jahrgänge des Kantons OW bei uns begrüssen. Speziellen Dank hier David mit seinem Team mit den kompetenten Schiedsrichtern, die uns da immer unterstützen. Auch den jüngeren Schiedsrichtern, die nicht auf dem Bild sind, danke ich recht herzlich.



Seit letzten Herbst haben wir endlich wieder eine C-Juniorenmannschaft in Giswil / Lungern. Da wir in diesen Jahrgängen selber zu wenig Junioren haben dürfen wir mit den gleichaltrigen Junioren aus Lungern eine Mannschaft stellen. Dies hat sich absolut bewährt und die C-Junioren wurden Gruppenerster. So dürfen wir diese Mannschaft im Herbst in der 2. Stärkeklasse anmelden. Danke vielmals dem FC Lungern für die Super Zusammenarbeit. Auch den Trainern ein grosses Kompliment für die tadellose Arbeit mit dieser Mannschaft.

Auch allen anderen Mannschaften unserer Junioren gratuliere ich zu ihren grossartigen Leistungen. Es macht immer wieder grosse Freude den Junioren zuzusehen, wie sie voller Elan beim Fussball spielen sind.

Aktive und Senioren / Veteranen

Leider verpasste die 1. Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga. Hier möchte ich Toni Brancati ganz herzlich danken für 6 attraktive und erfolgreiche Jahre als Trainer unserer ersten Mannschaft. Du hast Grosses geleistet für deine Mannschaft und den FC Giswil.

Dem neuen Trainergespann wünsche ich jetzt schon viele Punkte. Diese Mannschaft wird uns auch in der Saison 19 / 20 wieder attraktiven und erfolgsorientierten Fussball zeigen.

Auch die 2. Mannschaft sowie die Senioren oder Veteranen machen uns grosse Freude. Spielen diese Mannschaften doch guten bis sehr guten Fussball und helfen uns dazu noch bei verschiedenen Aktivitäten. Sei dies bei Platzunterhaltsarbeiten, grossen und kleinen Festen oder sowieso immer, wenn man sie

braucht. Auch hier sind die einzelnen Berichte der Mannschaften in unserem Hopp FCG ersichtlich.

Ausflug nach Valencia mit dem Gönnerverein

Dank unseren grossartigen Gönnern ist es uns möglich den Junioren beste Voraussetzungen für ihr sportliches Hobby bieten zu können. Wir durften dieses Jahr einen zusätzlich gesprochenen Beitrag für das Juniorenlager verdanken. Ohne diese Sponsoren müssten wir höhere Mitgliederbeiträge verlangen. Haben wir doch mit Lungern zusammen die tiefsten Beiträge im ganzen Kanton. Siehe dazu den Beitrag unseres Kassiers Toni. Nebenbei durfte ich (selber Gönner) beim bestens organisiertem Gönnerausflug nach Valencia zu einem spektakulären Spiel vor 40'000 Zuschauern gehen. Es lohnt sich also beim Gönnerverein mitzumachen.

Ganz grosses Dankeschön

Zum Schluss einen herzlichen Dank unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank für die grosse finanzielle Unterstützung. Auch allen neuen und alten Bandensponsoren sowie dem Gönnerverein ein ganz grosses Dankeschön. Auch der Gemeinde Giswil danke ich ganz herzlich für die Benutzung der perfekten Spielfelder beim neuen Sportplatz. Danken möchte ich auch allen Helferinnen und Helfern, Trainern, Sponsoren, Gönnern, Dresswäscherinnen. Der Clubhauswirtin Annelies und dem Grilleur Rolf für jahrelanges Führen unseres Clubbeizlis. Ich hoffe, euch auch in Zukunft bei uns anzutreffen. Der neuen Clubhauswirtin Jeanette wünsche ich einen guten Start und viele interessante Begegnungen. Ganz speziellen Dank gilt unseren Schieds-

richtern Armin, Carlo und Dominik. Ein ganz grosses Dankeschön all meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Abschied aus dem Vorstand

Ich demissioniere auf die nächste GV als Präsident. Leider habe ich bis jetzt noch keinen Nachfolger gefunden. Ich verstehe das eigentlich nicht, da meine Vorstandskollegen einen super Job machen. Der Aufwand hält sich dank meinen guten Vorstandskollegen in Grenzen. Ich finde es eigentlich schade,

dass die jüngere Generation nicht mehr bereit ist, ihre Freizeit in den Dienst der Kinder und Jugendlichen, die unser Hobby ausüben wollen zu investieren.

Nun wünsche ich allen Lesern viel Spass beim Hopp FCG und bis bald auf dem FC-Platz.

Euer Präsi Koni



André Nufer
Versicherungs- und Vorsorgeberater,
T 041 666 53 56, andre.nufer@mobiliar.ch

mobiliar.ch/sarnen

die Mobiliar

909757



Schwerzbachstrasse 10 | 6074 Giswil | 041 676 77 66 | info@enz.com



Ihr Asprächpartner für Versicherige und Vorsorg

Zurich, Generalagentur Simon Mani
Martin Mathis, Hauptagent

Telefon 041 666 54 41
Mobile 079 281 08 38
martin.mathis@zurich.ch



Burch AG
Bauaustrocknung
Giswil Malters Stansstad



Tel. 041 676 77 44
www.bauaustrocknung.ch

WOTSCH ÄS GUÄTS KLIMA HA, MUÄSCH DR BURCH VO GISWIL HA!

S *Soland Spenglerei*

Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Ausführung sämtlicher Spengler-,
Flachdach-, und Blitzschutzarbeiten.

Unser Motto:
Qualität, faire Preise

Soland Spenglerei GmbH
Bürglenstrasse 66
6078 Bürglen/Kaiserstuhl

Telefon 041 678 22 02
Fax 041 678 22 03

KONTAKT-VERZEICHNIS TRAINER

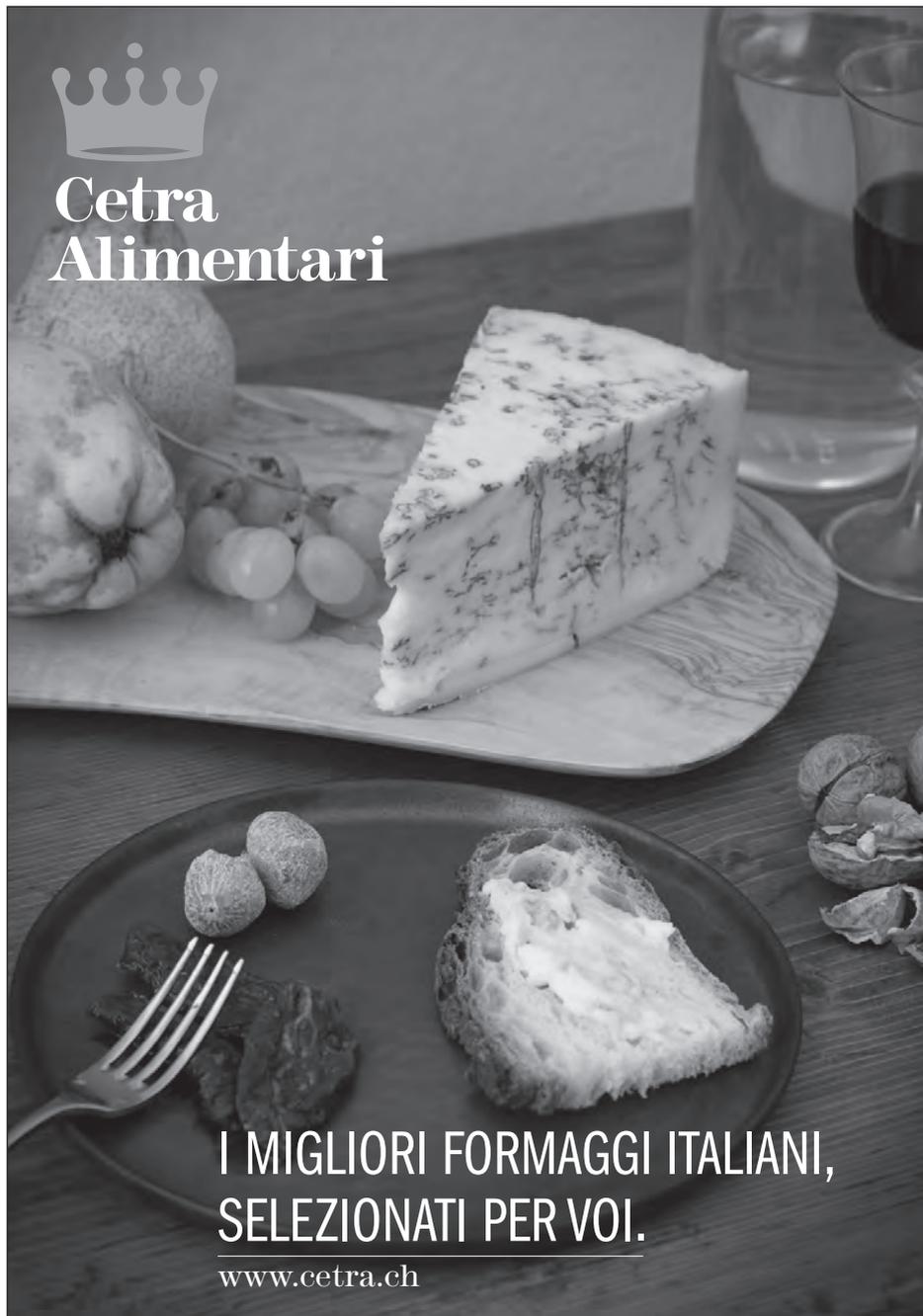
Mannschaft	Name	Telefon	E-Mail
4. Liga	Kevin Steffen	079 964 50 25	kevsteffen@gmx.ch
4. Liga Assistent	Erwin Hofmann	079 470 63 60	erwin.hofmann@bluewin.ch
5. Liga	Roger Kiser	079 641 79 15	roger.sandra.kiser@hotmail.com
Senioren 30+	Bojan Lischer		bojan_lischer3@hotmail.com
Senioren 30+ Assistent	Sebastian Berlinger	079 754 17 78	berlingersebi@gmx.ch
Senioren 40+	vakant zum Redaktionsschluss		
Junioren C <i>Giswil / Lungern</i>	Wolfgang Halter	079 963 15 27	rudenzer1291@gmail.com
Junioren C <i>Giswil / Lungern</i>	Daniel Huber	079 743 89 13	danielhuber@hotmail.ch
Junioren D	George Stefan	079 955 62 65	stefan.szamosi@gmail.com
Junioren D	Chrigi Enz	079 202 80 35	ariel_@bluewin.ch
Junioren E	Frauke Zumstein	079 955 62 65	melchaa@bluewin.ch
Junioren E	Markus Bieri	079 955 62 65	mbnr11@bluewin.ch
Junioren F <i>Giswil / Lungern</i>	Daniel Halter	079 707 71 64	daniel.halter@orfida.ch
Junioren F	Suad Gashi	079 109 99 86	suadgashi85@gmail.com
Junioren G	Claas Steffen	076 216 88 41	c.h.steffen@gmx.de

KONTAKT-VERZEICHNIS FUNKTIONÄRE

Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Präsident	Konrad Ming	079 398 55 87	konrad.ming@post.ch
Vize-Präsident	Adrian Halter	079 295 53 26	adrianhalter@bluewin.ch
Kassier	Toni Kuchler	079 265 39 62	kuechler_toni@yahoo.de
Aktuarin	Raphi Hunkeler	079 358 74 35	raphi.h@bluemail.ch
Sportchef	Armin Halter	079 679 74 79	arminhalter@bluewin.ch
Spiko	Stefan Enz	078 861 56 80	enz.stefan@bluewin.ch
Junioren-Obmann	Kevin Zumstein	079 782 61 96	zumstein.kevin@outlook.com
Senioren-Obmann	Kurt Bucher	079 589 33 03	bucher_kurt@msn.com
Schiedsrichter- verantwortlicher	Armin Riebli	078 676 05 10	armin.riebli@web.de
J+S Coach	David Meier	079 629 93 58	diego.md@gmx.ch
Material- verantwortlicher	Dario Degelo	079 654 63 86	dario_degelo@bluewin.ch
Klubhauswirtin	Jeannette Eberli	079 403 60 28	eberli.jeannette@bluewin.ch
Platzwart	Zeljko Turic	079 358 55 41	z.turic@gmx.ch



Cetra
Alimentari



I MIGLIORI FORMAGGI ITALIANI,
SELEZIONATI PER VOI.

www.cetra.ch



ENZ STEFAN

Geschätzte Clubkolleginnen und Clubkollegen

Eine weitere Saison ist zu Ende. Wie bis jetzt in jeder Saison, seitdem ich im Amt als Spiko tätig bin, spielte das Wetter fast immer mit. Nur die Spiele von einem Wochenende mussten verschoben werden. Das ist sehr erfreulich und erleichtert mir die Arbeit während der Saison sehr.

Wir bestritten diese Meisterschaft mit unseren beiden Aktivmannschaften und den Senioren 40+. Bei den Junioren standen für den FC Giswil die F, E und D Junioren im Einsatz. Gemeinsam mit dem FC Lungern stellten wir diese Saison seit langer Zeit wieder ein C-Junioren-Team. Die Zusammenarbeit war höchst erfreulich. Das Team erreichte den 1. Rang in ihrer Gruppe und schaffte den Aufstieg in die 2. Stärkeklasse.

Für die neue Saison sind wieder dieselben Teams gemeldet. Zudem werden wir dem FC Lungern bei den E Junioren aushelfen, da sie nicht mehr genügend Kids zur Verfügung haben. Ich gehe davon aus, dass es in Zukunft immer mehr der Fall sein wird. In meinen Augen ist es sowieso einfach wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen eine Möglichkeit

haben sich zu bewegen, sich auszutoben, sich zu integrieren aber auch lernen sich in einem Team unterordnen zu können.

Wie ihr sicher bereits wisst, wird Annalies und Bodo uns in der nächsten Saison nicht mehr im Beizli zur Verfügung stehen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für euren Einsatz in den letzten Jahren bedanken. Wir durften viele gemütliche Stunden dank euch in unserem Clubhaus verbringen.

Weiter möchte ich mich für die stets angenehme Zusammenarbeit bei den Trainern und dem Vorstand bedanken. Mein Dank gilt ebenfalls allen anderen, welche sich in irgendeiner Weise für unseren FC Giswil eingesetzt haben.

Mit sportlichen Grüßen
Stefan Enz



ZUMSTEIN KEVIN

Ein Saisonstart mit Kick! Endlich haben wir wieder eine 11er Juniorenmannschaft beim FC Giswil. Denn die neue C-Junioren Mannschaft spielte ab letzter Saison gemeinsam mit dem Team vom FC Lungern. Diese Fusion ist ein kleiner, jedoch wichtiger Schritt für die zukünftige Erhaltung unserer Aktiv-Mannschaften. Weiterführend wird ab dieser Saison eine zusätzliche, gemeinsame Mannschaft mit dem FC Lungern bei den E-Junioren gestellt. Die Zusammenarbeit der beiden Juniorenabteilungen funktionierte diese Saison bereits reibungslos (nicht wie die jeweiligen Derbies der 5. Liga gegen den FC Lungern ☺). Eine solche gegenseitige Unterstützung bereitet Freude und animiert dazu, die zukünftige Zusammenarbeit noch zu verstärken.

Diese Saison ist das Junioren-Polysportivlager wieder zu neuem Leben erweckt worden und damit einhergehend auch die Zahl der Junioren gestiegen. Mit einer solch positiven Bilanz hat wohl niemand gerechnet. Schliesslich zählten diese Saison mehr als 70 Junioren und 10 Trainer zu einem Grossteil des FC Giswils dazu. Der Einsatz und die Eigeninitiative jedes Einzelnen waren gigantisch. Das sah man an der Flexibilität der Junioren anderen Teams auszuhelfen und auch am grossen Engage-

ment der Trainer, die über 50 Trainings und bis zu 25 Spiele in einer Saison mit den Junioren bestritten. Eine solche aktive Beteiligung ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr freut es mich, dass wir beim FC Giswil eine solch starke und erfahrene Juniorenabteilung haben. Dies zeigte sich auch in den Resultaten. Die E-Junioren spielten seit vergangener Saison in der zweiten Stärkeklasse, ebenso in der kommenden Saison unsere neue C-Junioren Mannschaft. Den Aufstieg hat sich unser C-Junioren Team auch wirklich verdient. Mit gerade einmal zehn Spielen durfte die Mannschaft satte 27 Punkte mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation dafür!

Apropos tolle Leistung: Einen speziellen Dank möchte ich an dieser Stelle unserem Beizer-Duo Annalis und Bodo aussprechen. Mit acht und sechs Jahren Einsatz in unserem Club-Beizli und damit unzähligen Meisterschafts- und Cupspielen, F-Junioren Turniere und Spezialanlässen haben diese beiden den FC Giswil, Gastspieler und Zuschauer kulinarisch verwöhnt und auch sonst tatkräftig unterstützt. Es war eine schöne und unvergessliche Zeit mit euch. Herzlichen Dank für eueren unermüdlichen Einsatz!

Mit diesem Abschied kommen weitere Veränderungen auf den FC Giswil zu. Und somit möchte ich es mir nicht nehmen lassen, Jeannette Eberli in ihrem neuen Amt als Verantwortliche des FC Beizlis zu begrüssen. Ich freue mich bereits jetzt auf eine gute Zusammenarbeit.

Und nun steht bereits wieder die neue Saison vor der Tür, die ersten Testspiele laufen und es kribbelt bereits den ein oder anderen in den Füssen.

Um fit und erfolgreich in die neue Saison zu starten, findet auch dieses Jahr wieder das Junioren-Polysportivlager im Sportcamp Melchtal vom 28. September 2019 bis 01. Oktober 2019 statt. Wir sind gespannt auf all die Anmeldungen und freuen uns auf ein weiteres unvergessliches Lager.

Nun wünsche ich allen Spielern, Fans und Helfern einen guten Start in die neue Saison. Danke, dass ihr ein Teil unseres Vereines seid und dies jeden Tag liebt und lebt.

Kevin Zumstein, Juniorenobmann FC Giswil

7208-01



Kantonsagentur Obwalden

Pascal Burch
Kägiswilerstrasse 35
6060 Sarnen
Tel. 058 285 60 25

www.baloise.ch



Hotel Bahnhof Giswil
CH-6074 Giswil

Inh. Familie Christoph Zumstein
Geschäftspartner Kas de Jonge

info@bahnhofgiswil.ch
www.bahnhofgiswil.ch



**Party-Service- / Catering-Spezialist
von 2 bis 2000 Personen.**

Kinder bis 10-jährig essen gratis!

Tel. 041 675 11 61
Fax 041 675 24 57



Gartenbau · Natursteinbeläge · Pflästerungen · Tiefbau
 6074 Giswil · Tel. 041 879 80 00 · Fax 041 879 80 10
 E-Mail info@enz-ag.ch

www.enz-ag.ch

BüntenChäller

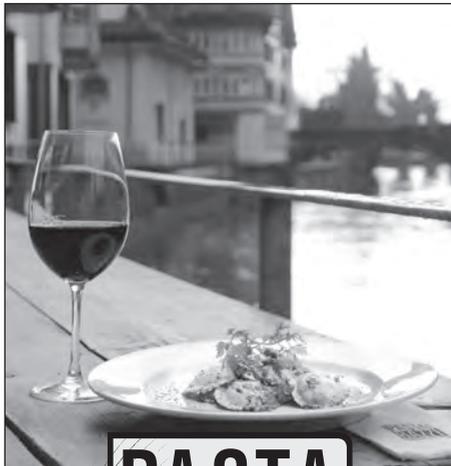
Der Getränkeabholmarkt

Der Keller für beste Weine.

In unserem internationalen Angebot findet sich für jeden Anlass das Passende: preiswerte Tischweine bis exklusive Raritäten.



Bünten-Chäller, Getränkeabholmarkt
 6060 Sarnen, Telefon 041 666 75 52



Für Firmenanlässe und Feste aller Art; Unser Eventlokal direkt an der Sarner Aa kann man mieten – egal ob Business-Lunch oder Grossmutter's Geburtstag...

Und wenn mal an einem speziellen Ort gefeiert werden soll: PASTARAZZI fährt mit dem Catering Bus zu jeder erdenklichen Stelle!

Jetzt melden für Angebot und Offerte:
 Tel 041 660 06 69 oder info@pastarazzi.ch

weitere Infos auf: www.pastarazzi.ch

Saison 2018 / 2019 Team One FC Giswil #Dögs
Sommer 2018 und die erste Mannschaft des FC Giswil nimmt den nächsten Anlauf. Wie in jedem Jahr startet unsere Vorbereitungskampagne mit dem Vorbereitungsturnier in Roggwil beim Gorgonzolacup. Seit längerem konnten wir beide Spiele wieder einmal gewinnen und den begehrten Cup mit nach Giswil nehmen. Am Samstag haben wir das Finale mit einem 9:2 Sieg für uns entschieden.



Der zweite Härtestest war die Gruppenphase des Brünigcup, welche wir gegen unsere Nachbarn aus Bern (Meiringen und Interlaken) positiv gestalten konnten. Der IFV Cup enthüllte sich leider als klare Sache. Viele Spieler waren noch in den Ferien oder verletzt und wir konnten somit leider nicht aus dem Vollen schöpfen. Nichtsdestotrotz wehrten sich die Anwesenden für die Farben von Giswil nach besten Kräften. Wir unterlagen zuhause mit 3:1 gegen Knutwil (4.). Am 25. August war es dann endlich wieder soweit. Der Meisterschaftsball rollte wieder in Giswil und wir traten gegen die sehr kampfstärke Truppe aus Altdorf an. Immer noch durch viele Abwesende geschwächt schafften wir ein ansehnliches 3:3 auf welchem wir aufbauen konnten. Das lang ersehnte Derby gegen Sachseln entpuppte sich als

sehr schwere Aufgabe. Die Sachslers waren gut auf unsere Offensive eingestellt und konnten dank einem schnellen Konter zum Schluss ein 1:1 für sich buchen. Somit starteten wir zwar ungeschlagen aber leider mit nur 2 Punkten in die Qualifikationsrunde. Das nächste Derby gegen Sarnen brachte dann endlich den hoch verdienten 1. Sieg und somit auch ein tabellarisches Vorrücken des FC Giswil über den Strich. Die Vorbereitung schlossen wir dieses Jahr etwas verspätet nach dem Meisterschaftsstart mit einer herben Niederlage im Brünigcupfinal in Interlaken ab. Wir unterlagen dem FC Interlaken mit 5:4 n.V., sie qualifizierten sich als bester Zweitplatzierte für die Ko-Runde. Nach dieser Niederlage waren wir in der Meisterschaft auf Wiedergutmachung aus, was uns mit dem Spiel in Engelberg auf spektakuläre Art und Weise gelang. Das Spiel hatte drei Wendungen, doch am Schluss konnten wir die Engelberger mit 4:5 schlagen. Auch dank der wieder vereinten Giswiler Offensive Zumstein/von Moos/von Flüe, die befreit vom Verletzungspech wieder gesund angreifen konnten. Durch diesen Erfolg verbesserte sich die durch den verpassten Brünigcup Erfolg angespannte Stimmung im Team. Den Schwung nahmen wir mit in die nächsten Spiele und erzielten gegen Ebikon, Horw und Luzern positive Resultate. Dabei war immer wieder zu erkennen, dass unser Spiel zu oft von stark ausgeprägten Höhen und Tiefen bestimmt war. Wir dominierten unsere Gegner nach Belieben, hatten aber auch längere Phasen, in denen wir komplett den Faden verloren haben. Drei Mal rettete uns ein sensationeller Freistoss von Previti oder Steffen, die beide jeweils ein riesen Geschoss abgaben, wenn es drauf ankam. Noch vor der Winterpause bestand die

BERICHT DER 1. MANNSCHAFT

Möglichkeit aus einer guten Saison eine sehr gute zu machen. Doch die Mannschaft zeigte ihre schlechteste Leistung der letzten Jahre und wir verloren das Interkantonale Derby gegen Stans mit 7:2. Nach diesem Match ging die Mannschaft nahezu geschlossen zusammen in den Ausgang. Wir mussten unsere Wunden lecken und diese mit viel Vodka in der Suite desinfizieren. Es hat geholfen. Am Ende stand die sichere Qualifikation in die Aufstiegsgruppe. Trotzdem herrschte weiterhin ein ungewisses Gefühl wo die Mannschaft steht und zu wieviel es schlussendlich reichen könnte in der Rückrunde.

In der Winterpause war wie immer der freiwillige Hallenfussball in Giswil angesagt, welcher leider nicht sehr oft stattfand, da viele Spieler eine längere Pause brauchten – körperlich wie mental.

Den Angriff auf die dritte Liga starteten wir erfolgreich mit dem Fussballturnier in Sarnen bei welchem wir den zweiten Platz belegten. Das Highlight der Vorbereitung war auch in diesem Jahr unser Trainingsweekend im «Tässin». Wie immer (ausgenommen Lugano Ski-Weekend 2017) wurden wir von herrlichem Wetter empfangen und konnten unter super Bedingungen drei tolle Tage trainieren. In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal einen Social-Event auf dem Programm: Splash&Spa in Tamaro. An alle Organisatoren und vor allem an das gesamte Trainerteam ein grosses Dankeschön für die super Organisation dieses tollen Weekends. Voller Tatendrang und mit viel Vorfreude sind wir Ende März Richtung Schwyz gefahren, um unseren ersten Ernstkampf in der Aufstiegsrunde in An-

griff zu nehmen. Im Vorfeld der Partie gab es viele Nebengeräusche, da wir über den Vorstand informiert wurden, dass unser geschätzter Trainer Toni Brancati in seine wohl letzte Saison mit uns gehen würde. Die Mannschaft wollte aber geschlossen eine erfolgreiche Saison als Abschiedsgeschenk hinlegen. Dies in die Tat umzusetzen ist uns viel schwerer gefallen als gedacht. Die ersten beiden Spiele in Schwyz (2:1) und zuhause gegen Südstern (4:6) zeigten der Mannschaft auf, dass sie konditionell sowie spielerisch nicht auf ihrem Zenit war. Wir mussten stark an unseren Grundlagen arbeiten und wieder zurück zu einfachem defensivem Fussball finden. Das erste Mal konnten wir dies in Goldau gegen einen eher schwachen Gegner umsetzen und siegten 1:3. Immer wenn wir in dieser schwierigen Saison geglaubt hatten, dass wir nun die Befreiung geschafft hätten, wurden wir eines Besseren belehrt. Wir verloren in einem verrückten Spiel zuhause gegen Stans 4:6 trotz Überzahl über 50 Minuten. Die ungewisse Situation wie es mit dem Team weitergeht, die fehlende Kondition und der verlorene Spirit machten uns schwach. Wir mussten uns auf unsere Stärken besinnen und uns klar machen, dass dies unser liebstes Hobby ist, wo Freude und Sport im Vordergrund stehen muss. Der Mannschaft gelang schlussendlich ein sehr versöhnlicher Abschluss der Rückrunde.

Wir siegten gegen Brunnen 3:1 und nahmen auch die Punkte aus Ebikon (4:5) mit nach Giswil. Auch in den darauffolgenden Niederlagen in Altdorf (2:1) und in Erstfeld (3:1) konnte man der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Zum Saison Ende haben wir zu Hause gegen

Hünenberg unseren Trainer Toni Brancati mit einem versöhnlichen 3:3 gegen den Aufsteiger verabschiedet.

Wir haben mit Toni in Giswil eine unglaubliche Zeit erlebt und jeder einzelne Spieler und der gesamte Verein hat ihm sehr viel zu verdanken. Sein Einsatz und seine Leidenschaft suchen im Amateur Fussball seines Gleichen. Wir wünschen ihm für seine private wie sportliche Zukunft alles Gute und freuen uns ihn bei einem Spiel in Giswil wieder einmal begrüßen zu dürfen.

Die erste Mannschaft des FC Giswil schaut nach Vorne und freut sich auf die neue Saison. Es haben sich einige neue Spieler angekündigt, die einen Umbruch einleiten werden. Der Kern der Mannschaft ist in die Jahre gekommen und wir freuen uns, dass diese Zusammensetzung der Mannschaft durch junge Spieler etwas aufgemischt wird. In der neuen Saison werden wir von Kevin Steffen (Ehemaliger erfolgreicher Spieler der ersten Mannschaft) trainiert und er wird durch den alten und neuen Assistenten Erwin Hofmann unterstützt. Wir wünschen Ihnen und uns allen eine erfolgreiche Saison und freuen uns sehr auf den baldigen Meisterschaftsstart.

Sportliche Grüsse

Adi Rogger #15

Stephan von Moos #8



GARAGE KOCH



Mehr als eine Tankkarte –
die massgeschneiderte Lösung für Ihre Flotte



Hans
Kaufmann

Kaminfegermeister
und Feuerungskontrolleur

Hans Kaufmann
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Mobile 079 631 68 22
Telefon 041 660 86 44
Telefax 041 660 87 91
h_m_kaufmann@bluewin.ch

Die Bande 2: Im Zeichen des Umbruchs

Es war eine äusserst turbulente Saison für die Bande 2. Die Mannschaft glich vergangene Saison oft mehr einem Lazarett als einem Fussballteam: Noch nie gab es so viele Langzeitverletzte. Auch auf dem Platz wurde oft gelitten. Dort flossen Blut und Schweiß auch zum Guten. Die Jungs warfen sich immer aufopferungsvoll, wenn auch oft nicht über 90 Minuten wie Helden auf Ball und Gegner. Beim Zeltabbau oder beim Frühlingsputz auf dem Rasen wurde wieder volle Arbeit geleistet.

Der Bande 2 steht nun ein grösserer Umbruch ins Haus. Da gibt es zuerst markante Abgänge im Team zu beklagen: Langzeit-Captain Lori Schorno hängt seine Fussballschuhe an den Nagel. Seine Spielübersicht, seinen Kampfgeist und das taktische Verständnis werden genauso vermisst wie seine Qualitäten als Spielmacher neben dem Platz (etwas weniger der legendär verschossene Penalty gegen Hergiswil anno dazumal). Auch die ungezählten Paraden und Tiraden der beiden Goalie-Legenden René «Bitschgu» Britschgi und Thomas «Genti» Gentilini sollen uns in bester Erinnerung blei-

ben. Ebenso der Stahlfuss von Stefan «Zumi» Zumstein, Erichs (Nachname?) und Pascal Zbindens kompromisslose Tacklings – sie alle werden nicht mehr in den Trikots der Bande auflaufen.

«Es ist einer der brutalsten Momente meiner Karriere bei der Bande», sagt Erfolgstrainer Roger Kiser. Immerhin: Auch im kommenden Spieljahr darf er auf ein Kader von 25 Kickern zurückgreifen. Möge die Trainings- und Matchdisziplin mit ihnen sein!

Die Zeichen stehen aber auch neben dem Platz auf Abschied. Nach acht fantastischen, geilen und intensiven Jahren ziehen sich Annelies und Bodo als Beizerteam zurück. Es gibt kaum Worte, unser Bedauern auszudrücken, ausser: Der Bierhimmel weint! Mit einem grossen Fest zu ihren Ehren wurden die beiden gebührend verabschiedet. Legendäre Feste, vergangene Teamtage, Schlittlärusche und ManU-Days lebten noch einmal auf. Die Hauptsponsoren vom Hotel Bahnhof warteten schliesslich mit einer fetten Überraschung, welche die Tränen etwas zu trocknen vermochte.



Wir treten mit
zwei Mannschaften an:
malen und **gipsen**



malen gipsen
slanzi

6074 Giswil
T 041 675 10 60

6086 Hasliberg
T 033 971 52 00

3860 Meiringen
T 033 971 36 45

www.slanzi.ch

Last but not Least ist der Abgang von Toni Brancati als Trainer der ersten Mannschaft auch ein wichtiger Moment für die Bande 2. In den Jahren seines Wirkens war die Zusammenarbeit zwischen den beiden Mannschaften so gut wie noch nie. Auch ihm – wie allen anderen wünschen wir das Beste. Und wir wissen: Einmal Bande, immer Bande.

Es gibt schliesslich auch in Zeiten des Umbruchs etwas Konstanz. So bleibt uns Dresspflegefachfrau und Säckelmeisterin Sonja weiterhin erhalten. Danke!

Was bleibt, ist der Spirit, den Roger und das Team auch in der kommenden Saison auf und neben dem Platz leben wollen. Den einen oder anderen Ehemaligen wird es hoffentlich immer wieder an den Spielfeldrand treiben, um die Gladiatoren anzufeuern. Und wer weiss, vielleicht wird auch der Autor dieser Zeilen noch einmal mit der Rückennummer 22 auflaufen...

Der Schornolist



Neu: LEVORG mit 2.0i Motor

- >> SUBARU BOXER
- >> 4-Zylinder
- >> DOHC, 16 Ventile
- >> 110 kW (150 PS) bei 6200/min
- >> 198 Nm bei 4200/min
- >> Lineartronic mit 7-Gang-Manual-Modus, 4x4

... zum nächsten Spiel
wollen alle bei dir mitfahren...



SUBARU

garage
vogler



Schnell und einfach mit dem Smartphone bezahlen:

Unter Freunden, in Online-Shops
und an der Kasse.

Mit Raiffeisen TWINT senden Sie Geld
oder fordern es ganz bequem per App an.
Jetzt TWINT App herunterladen unter
raiffeisen.ch/twint

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Juhu, endlich geht es los! Mit insgesamt 26 aufgeregten Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 14 Jahren geht es am Samstag den 29. September 2018 Richtung Stöckalp (OW) ins Sportcamp Melchtal. Gleich nach der Ankunft wurden, wie bei der Championsleague, die Verteilung in die Lagergruppen veranlasst. Anschliessend gab es das erste Mal etwas aus der Lagerküche – Spaghetti Bolognese. Dann wurde es sportlich: Wie zurück in die Zeit versetzt, trainierten die Lagerteilnehmer auf einem abhäftigen und buckeligen Platz ihr Ballkünste, wiedzumal auf dem Schiebenriedplatz in Giswil. Was für ein Spass! Bei solch anspruchsvollen Bedingungen schmeckte das auf dem Feuer geröstete Schlangenbrot am Abend gleich doppelt so gut.

Auch an den folgenden Tagen konnten die Kinder ihr sportliches Geschick in verschiedenen Kategorien unter Beweis stellen. So wurde Sackhüpfen, Blasrohrschieszen, Pingpong, Wettmelken, OL, Seilziehen und natürlich Fussball praktiziert. Bei jedem Wettkampf konnten die zu Anfang gebildeten Gruppen (mit einfallsreichen Namen wie «Chästoni und co.», «Guccigang», und «Salimaris») Punkte erspielen. Die Gruppe mit den meisten Punkte gewann am Ende des Lagers einen besonderen Preis. Durch die ausgeglichenen Gruppen war es ein spannendes Kopf an Kopf Rennen und bis zum Ende war nicht klar, welches Team gewinnt.

Gestärkt wurden die Kinder nicht nur durch die Lagerküche, sondern auch durch einen Gastkoch (Toni Wallimann), welcher feine «Hindersimagronen» auf dem Feuer zubereitet hat.

Eines der Highlights während dem Lager war der Match des FC Luzerns gegen den FC Sion. Aufgrund des 100 Jährigen Jubiläums des IFV's wurden die Junioren und die Lagerleiter zu dem Spiel eingeladen. Trotz der Niederlage des FCL's (1:3) war die Stimmung ausgelassen und fröhlich.

Wie jedes tolle Lager neigte sich jedoch auch dieses Polysportivlager dem Ende zu. Am Abreisetag wurde mit Mühe das letzte Footing absolviert und die Lagerräumlichkeiten wieder in Stand gesetzt. Müde, erschöpft, aber überglücklich kamen alle wieder in Giswil an. Danke an all die grossartigen Helferinnen und Helfer, die dieses Lager ermöglicht haben!

Speziellen Dank allen Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz gesponsorten Glace, Hackfleisch, Preise und vieles mehr. Es war ein wunderschöner Ausflug!

Hauptonsoren:

Gönnervereinigung FC Giswil
Karl ENZ Gmbh Giswil
Innerschweizerischer Fussballverband

Sponsoren:

bio-familia AG Sachseln / Auto Willi Giswil /
Bruno's Best Sarnen / Garage Koch Giswil /
GKM Sarnen

Ohne euch und eure Gaben würden wir heute noch an Finanziellen Aufgaben nagen. Danke für die grossartige Unterstützung in unsere Jugend, dass macht sich sicherlich bezahlt für eine gute Tugend.



Das Leiterteam

Hinten von links: Julian, Sandro, Kevin, Dario, Roger
 Vorne von links: Sonja, Regula, Rene, Wolfgang, Markus



Der Start in die Rückrunde begann im Hallentraining, in welchem wir hauptsächlich an der «einfachen» Technik feilten. Wir spielten an einem Hallenturnier mit, welches wir aber nicht besonders gut (Resultat mässig) abschlossen. Jedoch nahmen wir die guten Sachen mit und stuften dieses Turnier als ein gutes Training ein. Kaum durften wir dann im Frühling auf dem Rasen trainieren, stand auch schon unser einziges Trainingsspiel gegen Alpnach an. Dies ging trotz starker Leistung 3:1 verloren. Wir Trainer bemerkten während des Spiels, dass wenn wir in unser Angriffsspiel wechselten, uns vorne die nötige Durchschlagskraft fehlte. Da stellten wir unser Spielsystem um und spielten von da an mit einer Dreierkette und einem Vorstopper. Uns war bewusst, dass die Umstellung schwie-

rig wird, da die Mannschaft noch nie so gespielt hat. Jedoch sahen wir in dieser Aufstellung das grösste Potential in dieser Mannschaft. So gingen wir in unser erstes Meisterschaftsspiel auswärts gegen Stans. Es war ein biegen und brechen und ein Kampf sondergleichen. Hinten gab es zu Beginn einige Unsicherheiten, welche kaltblütig bestraft wurden. Vorne konnten wir selbst jedoch viel Druck auf das Tor erzeugen, was dann auch zu Toren führte. So blieb es bis zum Schluss ausgeglichen und doch konnten wir das Spiel schlussendlich knapp 5:4 für uns entscheiden. Das war ein hartes Stück Arbeit. Was aber da noch keiner wissen konnte, war dieses Spiel der Grundstein für all das, was danach noch kam. Und das was kam, war gewaltig. Wir trainierten fleissig weiter und an den Spielen bekamen

wir immer mehr Sicherheit und Überzeugung das wir guten Fussball spielen konnten. Vor allem die Verteidigung harmonierte immer besser und im 1 gegen 1 gewannen sie meistens die Duelle. Die Stürmer vertrauten immer mehr in ihre Fähigkeiten und schossen aus allen erdenklichen Lagen, was sich auch auf unser Torverhältnis auswirkte. So kam es, dass jeder Spiel für Spiel über sich hinauswuchs und wir schwierige Gegner wie Sursee und Malers besiegten. Wir spielten uns richtiggehend in einen Rausch und holten in den ersten 5 Spielen 15 Punkte. Dies obwohl wir teilweise mit 12 Spielern zu den Spielen antraten.

Da kam das Spitzenspiel gegen Rotkreuz. Dies war unser 4. Spiel innerhalb von 11 Tagen und man merkte, dass am Anfang ein wenig die Konzentration und die Spritzigkeit fehlte. So konnte der Gegner schnell mit 3:0 in Führung gehen. Dies erwies sich als einen zu hohen Vorsprung und das Spiel ging trotz letztem Aufbäumen 5:3 verloren. Diese Niederlage schmerzte zu Beginn, doch gerade bei Rückschlägen ist entscheidend, wie man darauf reagiert und zurückkommt. Und die Reaktion war überwältigend. An allen weiteren Spielen (Inklusive das Spiel gegen den damaligen Tabellenführer Schötz, welches sehr überzeugend mit 9:1 gewonnen wurde) konnten wir die 3 Punkte einfangen. So wuchs unser Punktestand bis auf unglaubliche 27 Punkte (aus 10 Spielen) mit einem Torverhältnis von 67:33 Toren (Durchschnitt 6.7 Tore pro Spiel). Somit sicherten wir uns den 1. Platz in der Tabelle mit 5 Punkten Abstand auf den 2. Platzierten und spielen somit ab der nächs-

ten Saison in der 2. Stärkeklasse. Was für eine grandiose Rückrunde. Dies haben wir natürlich beim Saisonabschluss in Lungern gebührend gefeiert.

Als Trainer möchte ich der ganzen Mannschaft für diese phänomenale Rückrunde gratulieren. Es war Spiel für Spiel eine Freude diesem jungen Team beim Fussballspielen zuzusehen. Sie traten geschlossen auf und jeder ging für jeden. Einfach eine super Leistung und eine Saison die so schnell keiner vergisst. Wir auf jeden Fall nicht.

Vielen Dank allen Eltern und Bekannten, welche uns an den Spielen kräftig unterstützt haben. Auch ein grosses Dankeschön für die jeweiligen Fahrten an die Auswärtsspiele.

Sportliche Grüsse

Die Trainer, Daniel Huber und Wolfgang Halter



TRAUMKARRIERE?

Eine Stammplatzgarantie mit Antrittsprämie?
Wo gibt es so etwas? **Als Schiedsrichter!**

Ein Schiedsrichter ist die entscheidende Figur auf dem Spielfeld.
Ohne ihn findet kein Spiel statt!

Ein guter Schiedsrichter ist aber auch die unauffälligste Person – im Mittelpunkt stehen die Fussballerinnen und Fussballer, die ihren Sport betreiben.

Freude am Fussball, Entscheidungsfreude, Persönlichkeit und Durchsetzungsvermögen sind Grundvoraussetzungen für die Rolle als Schiedsrichter.



Als Schiedsrichter startest Du bei den C-Junioren mit Deinen Spielleitungen. Wer Talent hat, steigt schnell auf und erhält vielleicht sogar die Chance auf Gespräche mit den Stars:



Wer lieber in unteren Ligen pfeift und mit Freude dabei ist, hat mit Garantie einen Stammplatz und mindestens 60.– Taschengeld pro Match.

Wann startest Du Deine Traumkarriere?

Gleich Anmeldeformular für den nächsten Schiedsrichter-Lehrgang anfordern:

→ armin.riebli@web.de



Auto Willi.ch
GARAGE CARROSSERIE
Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70



Textil-Soft-Waschanlage
neue Lanzenwaschanlage
gedeckter Staubsaugerplatz
365 Tage offen!



PB

Sarnen - CH

**E n e r g y
B u i l d i n g
I n f r a s t r u c t u r e**

IPB

Frankfurt a.M. - D

PB P. Berchtold Ing.Büro für Energie & Haustechnik
Bahnhofstrasse 6, CH-6060 Sarnen
Tel.: +41 41 666 03 30 | E-Mail: ipb@ing-berchtold.ch

Büro Deutschland:
Großer Hirschgraben 15, D-60311 Frankfurt a.M.

offene Lehrstelle per Sommer 2020

**GebäudetechnikplanerIn EFZ
Fachrichtung Heizung/Lüftung**

Jetzt bewerben!

Planung + Ausführung
Sanitäre Anlagen
Komfortlüftung
Solaranlagen

Reparatur-Service
Boiler-Service
Alternativ-Heizsysteme

rohrer+co

Rohrer + Co AG · Kernserstr. 6 · Postfach · 6060 Sarnen
041 660 19 66 · 079 435 58 00
rohrer.co@bluewin.ch · www.rohrer-co.ch

Badewelten 
WWW.BADEWELTEN.CH

Gut zum Druck


KÜCHLERDRUCK AG

Küchler Druck AG
Industriestrasse
CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 22 22
Fax 041 676 71 81
drucken@kuechler-druck.ch
www.kuechler-druck.ch

BERICHT DER SG OBWALDEN (DAMEN)

Im Sommer 2018 gelang uns der langersehnte Wiederaufstieg in die 3. Liga. Im Jahr 2014 verabschiedete sich die SG Obwalden aus der 3. Liga und verbachte vier Jahre in der 4. Liga. Die Vorfreude auf die höhere Liga sowie die Motivation war gross. Nach einer kurzen Trainingspause starteten wir mit Teamevents und intensiven Trainings wieder in die nächste Saison (2018/2019).

Die Testspiele fielen durchwegs positiv aus und der Startschuss in die Vorrunde wurde mit dem Match gegen Baar 2 (2:2) gemacht. Nach vier Spielen in der höheren Liga verzeichneten wir zwei Unentschieden, einen Sieg und eine Niederlage (5 Punkte). Die Spiele, die nachher folgten, brachten nicht die erwarteten schönen Sternstunden mit sich. Lediglich ein Unentschieden gelang uns in fünf Spielen (1 Punkt). Die restlichen Partien haben wir verloren. Der Start in die höhere Liga haben wir uns anders vorgestellt und der Fussballgott brachte uns auf den Boden der harten Realität zurück. Auch wenn wir gute Leistungen erbracht hatten, gelang es uns nicht die Leistung auf dem Platz in Tore umzuwälen und auch das nötige Glück blieb uns fern. Zusätzlich mussten wir in der Vorrunde auf diverse Stammspielerinnen verzichten, welche dem Verletzungspech unterlagen.

Trotz der schwachen Punkteausbeutung der Vorrunde mit lediglich sechs Punkten und der Überwinterung auf dem letzten Tabellenrang, liessen wir die Köpfe nicht hängen. Gerade jetzt ist unsere Zeit reif und wir haben nichts mehr zu verlieren. Der Startpunkt der Rückrunde war wiederum das Spiel gegen Baar 2. Diesmal gelang es uns mit einem fulminanten Sieg die Rückrunde zu eröffnen (4:2). Das zweite Spiel gegen Altdorf verzeichnen wir als «das

Spiel zum Vergessen». 0:7 ging die Partie verloren. Weiter ging es mit einem Unentschieden gegen den SK Root (1:1) unter schwierigen Wetterbedingungen. Zum Teil war der Ball fast nicht mehr sichtbar, da so grosse Schneeflocken vom Himmel fielen. Nachdem wir unsere Füsse wieder aufgewärmt hatten und alle wieder Gefühl in ihren Fingern verspürten, siegten wir mit einem Last-Minute-Sieg gegen den FC Gunzwil, wobei wir erstmals die Abstiegsränge verlassen konnten. Es fühlte sich verdammt gut an und jede von uns wusste, da gehören wir hin. Darauf folgten zwei Unentschieden, eine Niederlage und das entscheidende Spiel gegen Ascona, welches über den Ligaerhalt entschied. Die Ausgangslage war so, dass wir dieses Spiel gewinnen mussten, damit wir nächste Saison wieder in der 3. Liga auflaufen können.

Über die ganze Spielzeit hatten wir die Tessinerinnen im Griff und zur Pause stand bereits 2:0. Nach 90 Minuten erfreuten wir uns über das Schlussresultat von 4:0. Somit ist unser Ligaerhalt gesichert und wir beenden die erste Saison, zurück in der 3. Liga, auf Rang sieben von total zehn Rängen. Die Aufholjagt der Rückrunde, mit 13 erspielten Punkten, ist der Verdienst aller SGOW-Ladies, den Trainern, Remo und Roli, sowie unseren treuen Zuschauern.

Nächste Saison werden wir wieder einen Angriff starten, die 3. Liga so richtig aufzumischen und es nicht bis zum letzten Spiel spannend machen.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung am Spielfeldrand und freuen uns bereits jetzt, wenn es wieder heisst:

ONE TEAM, ONE TEAMSPIRIT!



Xundheit



Wünscht die Drogerie mit Fachberatung –
ganz in Ihrer Nähe!



Drogerie
Egger

6072 Sachseln
Telefon 041 / 660 44 20

BERICHT DER SG OBWALDEN (FF19)

Kurz vor den Faschnachtsferien starteten wir wieder mit der Vorbereitung der Rückrunde. Wir starteten mit viel Motivation, da wir beim letzten Hallenturnier den tollen 3. Rang erreicht haben. Für uns war klar, wir wollten dieses Turnier als Motivations-spritze nehmen und die Saison möglichst genau so gut beenden. Um unseren Teamgeist zu fördern, gingen wir zusammen Bowlen. Durch das Bowlen lernten wir uns von einer anderen Seite kennen und fanden dadurch auch als Team mehr zusammen.

Während der Rückrunde lief nicht alles so wie wir es uns gewünscht haben. Aufgrund von Verletzungen mussten wir teilweise auf einige unserer Spielerinnen verzichten. Mit einem 0:0 im Testspiel hofften wir natürlich auf einen Sieg im ersten Meisterschaftsspiel. Daraus wurde leider nichts, wir haben die ersten zwei Spiele verloren. Im dritten Spiel gegen Küssnacht hatten wir uns ein Unentschieden und somit unseren ersten Punkt erkämpft! Voller Zuversicht starteten wir den nächsten Match, welchen wir zuhause mit 2:1 gewonnen haben. Der Höhepunkt der Saison war sicherlich

unser 7:0 Sieg gegen den FC Baar in Sarnen. Schade, dass wir die Euphorie aus diesem Spiel nicht mitnehmen konnten und unser letztes Heimspiel mit 0:1 gegen den FC Adligenswil verloren haben. Für unser letztes Spiel reisten wir mit nur 9 Spielerinnen nach Nebikon. Obwohl wir sehr gut gespielt haben, haben wir dieses Spiel leider verloren. Fazit: Mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen lief nicht alles wie gewünscht, jedoch können wir viel Positives aus dieser Saison mitnehmen.

Zum Schluss möchten wir uns sehr fest bei unseren Trainern Shaban, Violeta und Hajri für die tollen Trainings bedanken. Ein besonderer Dank geht an Silvia, welche uns immer unterstützt hat, indem sie Aushilfen organisiert hat. Nun wünschen wir ihr alles Gute für ihre Zukunft (ohne SGOW) mit ihrer Familie und dem 3. Kind. Zuletzt möchten wir uns beim Damenteam bedanken. Sie waren tolle Zuschauerinnen und wir konnten immer auf sie zählen, wenn wir zu wenige Spielerinnen hatten.

Michèle und Astrid



Im letzten Sommer gab es den Wechsel von einem B-Juniorinnen zu 2 neuen Teams: FF-19 und FF-15. Es war alles neu für uns, aber wir brauchten nicht lange bis wir uns an die Teams gewöhnt haben. So haben wir gleich unseren ersten Match 9:4 für uns entschieden. Am Ende der Herbstrunde waren wir auf dem 4. Tabellenplatz. Als der Winter anbrach wechselten wir in die Halle. An den verschiedenen Hallenturnieren haben wir es unseren Gegner nicht so einfach gemacht. Wir freuten uns schon alle wieder auf die Rückrunde damit wir es den Gegnern wieder schwierig machen können. Wir starteten voll durch im Training und gaben an den verschiedenen Mätchen wieder alles. So konnten wir es unseren Gegnern ein bisschen Heimzahlen. Wir gewannen zum Start gegen Stans b 3:0. Küsnacht war dann die nächste Nuss zum Knacken. Denn in der Vorrunde mussten wir eine 14:0 Niederlage gegen sie verdauen, doch in der Rückrunde konnten wir sie mit 7:2 besiegen. Wir haben aber auch sonst gute Resultate geliefert.

Mit einem 5:2 Sieg gegen Rothenburg und 3:0 gegen Baar. Mit unserem Teamgeist konnten wir sogar einmal im letzten Drittel einen 3:0 Rückstand aufholen, verloren aber am Schluss leider doch 4:3. Ich bin sehr stolz auf unser FF-15 Team, weil wir uns so verbessert haben wie wir es uns vorgestellt haben. Ein ganz grosser Dank geht an Silvia, weil sie nie die Hoffnung verloren hat und uns immer wieder motiviert hat, und uns neuen Willen zum Gewinnen gegeben hat. Da Silvia ihr drittes Kind bekommt, wird sie leider im Sommer aufhören uns zu trainieren. Wir wünschen Silvia alles Gute für ihre Zukunft! Ein Dank geht auch an Debora Spichtig. Sie kam letzten Sommer als Assistentztrainerin dazu. Pädi Röhlin kam dann im Winter als Assistentztrainer, auch dir danken wir ganz herzlich. Das Team der SG OW FF-15 wird Faruk Berisha übernehmen. Wir wünschen dir alles Gute und viele Siege mit diesem Team.

Lia Spichtig



BERICHT DES KASSIERS – WAS KOSTET EIN VEREINSMITGLIED?

Weisst du, wie hoch die Auslagen pro Jahr für ein Vereinsmitglied des FC Giswil sind?

Diese Frage stellte sich kürzlich der Vorstand des FC Giswil und wir möchten dir das Resultat ebenfalls präsentieren:

Aufwand FC Giswil Vereinsjahr 2018/19

in CHF (vor Revision)

Personalaufwand	24'425.20
Waren- / Materialaufwand	23'994.15
Abschreibungen	10'000.00
Verwaltungsaufwand	9'845.55
Aufwand Spielbetrieb	7'674.15
Sachversicherungen	2'169.35
Werbeaufwand	211.00
Finanzaufwand (betrieblich)	108.47

Total 78'427.87

Aufwand pro Mitglied (Total 187) 419.40

Der grösste Aufwand in unserem Vereinsjahr sind unsere Personalkosten. Damit wir überhaupt unser Hobby ausüben können, brauchen wir Trainer, Platzwart, DresswäscherInnen, Kabinenreinigung, Schiedsrichter etc.

Auch der Waren- / Materialaufwand ist ein grosser Ausgabenposten. Du möchtest doch auch auf einem gut gepflegten Rasen spielen, oder? Dazu braucht es Rasenpflege, Markierfarbe, Düngemittel, Rasenmähen, Strom fürs Flutlicht etc.

Unser Clublokal wird immer älter und wir kalkulieren deshalb mit einer jährlichen Abschreibung von CHF 10'000.–

Jeder Spieler braucht eine gebührenpflichtige Spielerlizenz sowie eine offizielle Mann-

schaftsanmeldung. Diese Kosten sind im Verwaltungsaufwand ersichtlich. Leider gab es dieses Jahr wieder vereinzelt Spieler, die fleissig die Regeln missachteten. So musste der FC Giswil CHF 3'000.– für 63 gelbe Karten sowie 2 rote Karten bezahlen. Dieser Posten ist ebenfalls im Verwaltungsaufwand abgebildet. Warst du letzten Herbst im Juniorenlager im Sportcamp Melchtal? Oder als Mitglied der 1. Mannschaft im Trainingsweekend im Tessin? Diese Kosten sind im Aufwand Spielbetrieb ersichtlich.

Erfreulicherweise spielen Giswiler Junioren im Team Obwalden. Um diesen Verein zu unterstützen, fallen bei uns jährliche Kosten zwischen 4'000 - 5'000 Franken an, welche ebenfalls in den Verwaltungsaufwand kommen. Daneben gibt es noch ein paar kleinere Ausgaben wie Versicherungen, Werbung und Finanzaufwand.

Wie du bereits aus der Aufstellung entnehmen konntest, übersteigt der Mitglieder-Aufwand von rund CHF 420.– deutlich deinen Mitgliederbeitrag.

Nur dank guten und langjährigen Sponsoren, einem super Beizli-Team, Unterstützung durch die Gemeinde und einem grossartigen Gönnerverein ist es uns möglich, diese Ausgaben zu decken.

Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag dazu leisten und an alle Mitglieder, die pünktlich ihre Jahresrechnung bezahlen :-)

Im Namen vom Vorstand
Toni Kuchler, Kassier



BAUSERVICE



Garage Bienz | Giswil (OW)

Gasser Felstechnik AG | 6074 Giswil | T 041 6797777 | gasser-bauservice.ch

**Die Bauunternehmung aus der Region.
Von der Beratung bis zur Ausführung.**

BERICHT DER D-JUNIOREN

Am Anfang der Saison haben wir uns bei unserem ersten Training ein Versprechen gegeben: Jeder und jede von uns wird sich aktiv dafür einsetzen, neue Spieler/innen für den FC Giswil zu gewinnen. Die Saison 2018/2019 begann nämlich mit der ernüchternden Feststellung, dass wir trotz des grossen Zugangs von E zu D Junioren, nicht genug Spieler/innen haben würden für ein D9 Kader.

Doch der erste Lichtblick liess nicht lange auf sich warten. Von unserem Juniorenobmann Kevin Zumstein erreichte uns die schöne Nachricht, dass eine D7 Mannschaft zu Stande kommt – was uns garantiert, dass wir nächste Saison werden spielen können. Auch unser Versprechen an uns selbst fing schnell an Früchte zu tragen und nach nur wenigen Wochen durften wir drei Jungs und ein Mädchen in unseren Reihen begrüssen. Das hiess natürlich, dass wir nun vor der Aufgabe standen, unsere Neuankömmlinge ins Team zu integrieren und sie mit unserem Fussballfieber anzustecken. Schwer war das nicht, obwohl es für die meisten das erste Mal war, dass sie in einem Verein spielten.

Bis zum Ende der Vorrunde hatten wir unsere Ziele erreicht: Wir hatten nicht nur viel Spass auf dem Fussballfeld (sowie auch daneben), wir hatten uns auch eine Mannschaft aufgebaut, die in der Rückrunde mit den D9 Junioren würde spielen können. Diese Spielfreude und Motivation hatte dann eine grosse Anziehungskraft, denn kurz nach Beginn der Rückrunde stiessen noch weitere Spieler/innen zu uns – yes! Auch das Training wurde immer gut besucht und so waren wir bereit für die Matches an den Wochenenden!

Vielleicht hätten wir aufgrund unserer Leistung den einen oder anderen Sieg mehr verdient, aber Erfolg muss man nicht an Spielresultaten messen. Oft fehlt das Bewusstsein, dass beim Kinderfussball andere Ziele im Vordergrund stehen, als bei den Erwachsenen. Wir erlernen spielerisch Grundtechniken des Fussballs und was es heisst, zu einem Team zu gehören. Die gemeinsamen Erfahrungen – sei es herumalbern im Training, sich gegenseitig trösten nach einer Niederlage oder das Höhegefühl von einem Goal – sind ein Schatz fürs Leben.

Dass wir diese Erfahrungen machen dürfen, ist nur möglich, weil es Menschen gibt, die ihre Zeit und ihr Herzblut in unseren FC Giswil stecken. Wir möchten uns herzlich bedanken bei den Sponsoren, bei unseren Eltern – auch bekannt als «Fans»– und unseren Heim-Schiri Dave Maier.

An dieser Stelle gebührt auch Klubhaus Wirtin Annalies und Grillmeister Rolf ein grosses Dankeschön für alles, was sie über die Jahre für uns getan haben. Ihr werdet ab der nächsten Saison schmerzlich vermisst werden! Dankä tuisig!

Eure Trainer

Nachdem wir letztes Jahr in der 3. Stärkeklasse etwas unterfordert waren, wagten wir den Sprung in die 2. Stärkeklasse. Mit zahlreichen Hallentrainings und 2 Turnieren in den Beinen starteten wir am 6. April in die Meisterschaft. Schon nach dem ersten Spiel war klar, dass uns eine grosse Herausforderung bevorstand. Spiel für Spiel ging verloren, wenn auch teilweise sehr knapp. Mit Geduld und Fleiss arbeiteten wir weiter und die Trainingsbesuche blieben trotzdem sehr hoch. Dafür an euch ein grosses Kompliment. In den Trainings wurde konzentriert und mit viel Leidenschaft Pässe geschlagen, Technik geübt, jongliert und Tore geschossen. Dafür wurden wir belohnt und in den letzten 2 Spielen schaute ein Remis und ein Sieg heraus.

Nach unserem letzten Training genossen wir Hotdog und Ice tea, gesponsert vom FC. Vielen Dank.

Mit Sergio, Yannick und Lino verabschiedeten wir 3 Spieler, welche nächste Saison die D-Junioren verstärken werden. Vielen Dank auch an euch für euren tollen Einsatz.

Zum Schluss ein grosses Danke an alle, die uns den Spielbetrieb ermöglichen, speziell Annelies und Rolf für ihre jahrelange Gastfreundschaft.

Sportliche Grüsse, Frauke und Markus



ELEKTRO FURRER

**ZU DUNKEL ZUM KICKEN?
RUF UNS AN!**

041 675 05 85
www.elektrofurrer.ch

Panoramastrasse 32
6074 Giswil

BERICHT DER F-JUNIOREN

Auch dieses Mal hatten wir wieder eine bewegte Saison. Mit einer gut eingespielten Mannschaft starteten wir die Saison in Alpnach. Bei den darauffolgenden Turnieren in Giswil, Buchrain und Luzern konnten wir uns stetig verbessern. Im Winter spielten wir die Hallenturniere in Sarnen und Kerns.

Die Kinder (und auch die Trainer) waren sehr motiviert und freuten sich im Frühling, als die Turniere endlich wieder draussen auf dem Rasen stattfanden. Dies war jedoch keine Selbstverständlichkeit, wurden doch die ersten beiden Turniere wegen Schnee und Dauerregen abgesagt.

Unsere tolle Saison beendeten wir beim Heimturnier in Giswil. Wir nutzten den Heimvorteil voll aus und erreichten vier Siege und ein Unentschieden. Bei diesem Highlight waren die

Emotionen bei den Mamis und Dädis manchmal grösser als bei den Gladiatoren auf dem Platz.....

Alle fanden es schade, dass die Saison schon vorbei war. Deshalb trainierten wir weiter bis zu den Sommerferien und schlossen die Saison endgültig mit dem Plausch-Turnier, welches mit den heiss geliebten Hotdogs von Annelies und Rolf abgerundet wurde.

Wir danken allen Funktionären und Freunden des FC Giswil für die Unterstützung, den Eltern für das Interesse, das Fahren und das Mitfiebern. Uns hat es riesigen Spass gemacht. Wir freuen uns schon auf die neue Saison. HOPP FCG!

Suad Gashi und Daniel Halter





Gönnerreise nach Valencia

Am 11. bis 13. Mai 2019 reisten 21 Mitglieder des Gönnervereines nach Valencia in Spanien. Für einige von uns war bereits das Anreisen zum Flughafen etwas ungewohnt, mussten wir doch bereits um 05.00 Uhr früh in Klotten einchecken. Nach ca. 2 Stunden Flugzeit konnten wir in Valencia bei herrlichem Frühjahrs-wetter das Flugzeug verlassen. Mit dem Taxi gings dann weiter in unser Hotel Vincci Palace Super-Hotel im Herzen der Altstadt. Da wir schon früh im Hotel ankamen, konnten alle nach ihren individuellen Gelüsten die Altstadt besichtigen. Unweit des Hotels liegt die «Placa de la Reina» und am Ende die Kathedrale, welche sich für schöne Fotos geradezu anbieten. Ein Besuch im «Mercato Central» (ein riesiger Markt mit ca. 900 Marktständen) ist fast ein «Muss» und sehr lohnenswert.

Im Vordergrund stand jedoch am 1. Tag die Kameradschaft. Die unzähligen Bar's der Umgebung sind dazu bestens geeignet. Dazwischen konnten immer wieder gut erhaltene alte Gebäude, Kirchen und Pärke bewundert werden. Wahrlich eine sehenswerte Altstadt. Nachdem die letzten Teilnehmer ihre Zimmer bezogen hatten, gings ab, auf die gebuchte Tapas-Tour. In zwei Gruppen wurden wir von zwei Mädels durch die Stadt geführt. In typischen Bars wurden uns jeweils die Köstlichkeiten der spanischen Tapas-Küche mit den entsprechenden Getränken serviert.

Am zweiten Tag durften wir nach einem sehr guten Frühstück vor unserem Hotel den Reisebus für die Panorama-Stadtrundfahrt besteigen. Der kundige Reiseführer orientierte uns über die Geschichte der wichtigsten Gebäude in der Stadt. Danach führte er uns zur «La Ciudad de las Artes y las Ciencias» (Stadt der

Künste und Wissenschaften). Dieser Teil der Stadt wurde im Zuge der Weltausstellung durch Santiago Calatrava erbaut und 1998 eingeweiht. Ein wahrlich gigantisches Bauwerk mit modernen Bauten der Superlative. Der anschließende Rundgang durch den Hafen zum Meer war ebenfalls sehenswert. Er führte uns über die ehemalige Formel 1-Strecke vorbei am Alinghi-Gebäude bis an den Strand.

Nach dieser imposanten Stadtführung brachte uns der Reisebus zum Höhepunkt unserer Gönnerreise, nämlich zum Fussballspiel ins «Estadio Mestalla». Der FC Valencia spielte sein letztes Heimspiel gegen Deportivo Alavés. Zusammen mit 38000 Zuschauern durften wir einem interessanten Spiel beiwohnen. Das Spiel wurde von Valencia mit 3:1 gewonnen. Nebenbei hat sich der FC Valencia dabei für die Champions-League qualifiziert. Für uns alle war dies ein Super-Erlebnis, ein friedliches Spiel, ohne jegliche Ausschreitungen, weder im noch ausserhalb des Stadions.

Der nächste Morgen war dann zum Ausruhen und Einkaufen reserviert. Um die Mittagszeit war leider bereits wieder die Fahrt mit dem Taxi zum Flughafen auf dem Programm. Müde aber sehr zufrieden gings auf die Rückreise nach Giswil.

Insgesamt haben wir eine wunderschöne Gönnerreise erlebt. In diesem Sinne bis zum nächsten Mal im 2021.

Euer Präsident



GEBURTSTAGS-, FAMILIEN- ODER JUBILÄUMSFEST...



...oder was auch immer!

Das Clubhaus des FC Giswil bietet sich für jede Gelegenheit an. Der FC Giswil vermietet sein Clubhaus für verschiedene Anlässe.

Bei Fragen, Unklarheiten, Anfragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte an Jeannette Eberli (Telefon-Nummer siehe unten).

Preis

CHF 300.–
CHF 350.–
(inkl. Kaffeemaschine)

Kontakt

Jeannette Eberli
Telefon 079 403 60 28



Das Ziel für die Vorrunde war eigentlich klar gewesen, wir wollten mit dem Abstieg nicht konfrontiert werden. Leider kommt es dann leider anders als man denkt. Mit nur einem Sieg, ein Unentschieden und sieben verlorenen Partien wurde das Ziel klar verpasst.

Im Cup haben wir das erste Spiel gegen Adligenswil (das dritte Mal in Folge). Leider haben wir die nächste Runde verloren und somit sind wir für dieses Turnier im Frühling nicht mehr dabei.

Nach der Vorrunde hatten wir unsere Zelte auf dem Rasen zusammengelegt und uns auf dem Kunstrasen in Sachseln verschoben. Dort trainierten wir durchgehend bis zur Rückrunde. Für die Rückrunde hat sich unser Ziel nicht geändert. Wir konnten uns nur noch verbessern und das Feld von hinten aufrollen.

Anfangs März nahmen wir das obligatorische Training wieder auf. Gut einen Monat hatten wir Zeit uns wieder an den Meisterschaftsmodus zu gewöhnen. In der Rückrunde wollten wir den einen oder anderen Punkt dazu gewinnen. Das klappte am Anfang nicht so gut, aber in der Zweiten Hälfte der Rückrunde konnten wir zulegen. Mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen sind wir mit zwölf Punkten auf dem letzten Schlussrang und das bedeutet den Abstieg.

In der Saison 2009/2010 sind wir zusammen in die Meistergruppe aufgestiegen und jetzt, nach so vielen Jahren mit praktisch dem gleichen Kader, heisst es Abstieg in die Promotion. Was Lobenswert ist oder war, ist die Tatsache, dass sowohl mit fünf Langzeit-Verletzten

immer genug Spieler an den Trainings oder auch an den Spielen anwesend waren. Hatten wir aber ab und zu einen Engpass mit Spielern, halfen uns die Senioren 30+ aus. Ihnen ein Dankeschön für das Aushelfen. Der eine oder andere konnte sich dabei mal an den Rhythmus der Senioren 40+ gewöhnen.

Für die neue Saison wünsch ich der Mannschaft viel Erfolg und möchte es nicht verpassen Danke auszusprechen an folgende Personen die sich auf irgendeine Art und Weise für das Wohl der Mannschaft eingesetzt haben. Speziellen Dank gehört dem zurücktretenden Trainer für die geleistete Arbeit.

Nicolas Fankhauser: Trainer
Kari Enz: Dresssponsor
Kusi Bieri: Mannschaftskapitän
Martin Mathis: Mannschaftskassier
Hanni Thürig: Dress Wäsche
Annalis Näf: Clubwirtin
Rolf Zangger: Grilleur

Seniorenobmann
Kurt Bucher



Theo Fischer & Partner GmbH

Malergeschäft
Birkenweg 6
6056 Kägiswil

Philipp Imfeld

Mobile 079 949 20 38
www.theofischer.ch



Naturfloor • Lehmputz • Dekorative Gestaltung • Neubauten • Renovationen • Denkmalpflege

K Ü N G
H O L Z
B A U

Wir bauen Ihnen ein Zuhause ohne Metall,
ohne Leim und ohne chemische Baustoffe!



Küng Holzbau AG
Alpnach Dorf
www.kueng-holz.ch

Das komplette Wohnangebot aus einem Haus



Möbel Abächerli
Sonniges Wohnen

Aariedstrasse 3 | 6074 Giswil | Tel. 041 676 70 10 | moebel-abaecherli.ch





schule Musik Berchtold

Akkordeon ■ Schwyzerörgeli ■ Notenverlag

Örgälä oder Tschuttä – Hoiptsach machsch eppis!

Peter Berchtold

Dorfstrasse 6 • 6072 Sachseln • Tel. 041 675 11 09 • glaserpeter@bluewin.ch • www.glaserpeter.ch



bike-atelier.ch

Andreas und Susanne Huber
eidg. dipl. Fahrradmechanikermeister

Bike-Atelier GmbH
Brünigstrasse 34
CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 04 03
giswil@bike-atelier.ch

*ihr Fachmann
in der Nähe*




LANDGASTHOF
Grossteil



Montag + Dienstag Ruhetag / Sonntag bis 22 Uhr geöffnet

- 🍷 renovierter, rollstuhlgängiger Saal, behindertengerechtes WC
- 🍷 Wildschlemmereien ab 06.09.19 bis Mitte November
- 🍷 01.12.19 Samiglois-Brunch – das Erlebnis für GROSS und klein

Familie Halter & Team Tel. 041 675 11 08 www.grossteil.ch

SPONSOREN

Folgende Firmen unterstützen den FC Giswil als Banden- und / oder Dresssponsoren

Auto Willi, Giswil

Burch Bauaustrocknung AG, Giswil

Burch Peter, Heizungen / Sanitär, Giswil

Die Mobiliar, Giswil / Sarnen

Elektro Kathriner AG, Giswil

Enz Dominik, Fahrschule, Giswil

Enz Karl AG, Kaiserstuhl & Bern

Enz Markus AG, Gartenbau & Naturstein-
beläge, Giswil

Enz Peter, Herrensalon, Giswil

enz technik ag, Giswil

Feba Fensterbänke GmbH, Kägiswil

Garage Bienz, Giswil

Garage Koch, Giswil

Garage Vogler, Kaiserstuhl

Gasser Felstechnik, Lungern

Gasser Reklamen Sarnen

Getränke Omlin, Sachseln

GKM Gewerbekühlmöbel AG, Sarnen

Hotel Bahnhof, Giswil

ISS Kanal Services AG, Kägiswil

Karl Bubenhofer AG, Gossau

Kittech AG, Giswil

Küchler Druck AG, Giswil

Landgasthof Grossteil, Fam. Halter, Giswil

Langensand AG, Sanitär- und Heizungs-
anlagen, Giswil

maxon motor AG, Sachsein

Metzgerei Stutzer & Flüeler AG, Kerns

Möbel Abächerli AG, Giswil

Pastarazzi, Sarnen

Pilatus Getränke AG, Alpnach

PK Bau AG, Giswil

Raiffeisenbank Obwalden

Sarna Plastec AG, Sarnen

Skilifte Mörlialp AG, Kleinteil

Slanzi Kurt, Malergeschäft, Giswil

Soland Othmar, Spenglerei, Bürglen

Solideo Sport, Alpnach

Theo Fischer Malergeschäft GmbH, Kägiswil

Wälti Avorplan GmbH, Giswil

Zimmermann und Riebli AG, Ofenbau und

Plattenbeläge, Giswil

Zürich Versicherung, Sarnen

DANKESCHÖN

Wir danken an dieser Stelle allen Gönnern, Sponsoren, Inserenten, Helfern und Funktionären für ihre Treue und ihren Einsatz für unseren Verein.

Wir bitten Sie, liebe Freunde des FC Giswil, unsere Inserenten, Gönnern und Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Ihrer nächsten Besorgung zu berücksichtigen.

Die sportlichste und günstigste Werbung:

Eine Bande beim *fussballclub* **G** *giswil*

Weitere Infos: Remo Halter, Telefon 079 734 65 15

Trainer
Schiedsrichter
Junioren-Torhütertrainer
Fans
Dresswäscher/in
Juniorenbegleiter
Trainer-Assistent
Sponsor
Juniorinnen und Junioren
Aushilfsgrilleur

Kontakt

David Meier

Telefon 079 629 93 58

E-Mail diego.md@gmx.ch

Fussball**club** **G**iswil



50%
auf
Sonntags-
Spiele



Spar dir das Nachspiel
zu Hause.

Volles Fussballspektakel
im Stadion zum halben Preis.

Jetzt mit YoungMemberPlus
bis zu 6 Tickets bestellen auf:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei